

DIN EN ISO 19069-1

ICS 83.080.20

Ersatz für
DIN EN ISO 1873-1:1995-12

**Kunststoffe –
Polypropylen (PP)-Formmassen –
Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen
(ISO 19069-1:2015);
Deutsche Fassung EN ISO 19069-1:2015**

Plastics –
Polypropylene (PP) moulding and extrusion materials –
Part 1: Designation system and basis for specifications (ISO 19069-1:2015);
German version EN ISO 19069-1:2015

Plastiques –
Matériaux polypropylène (PP) pour moulage et extrusion –
Partie 1: Système de désignation et base de spécification (ISO 19069-1:2015);
Version allemande EN ISO 19069-1:2015

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 19069-1:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 61 „Plastics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN (Belgien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 054-02-10 AA „Thermoplast-Formmassen“ im DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1043-1:2011	siehe	DIN EN ISO 1043-1:2012-03
ISO 1043-2:2011	siehe	DIN EN ISO 1043-2:2012-03
ISO 1133-1:2011	siehe	DIN EN ISO 1133-1:2012-03
ISO 1133-2:2011	siehe	DIN EN ISO 1133-2:2012-03
ISO 1873-2:2007	siehe	DIN EN ISO 1873-2:2007-11

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 1873-1:1995-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Normbezeichnung in DIN EN ISO 19069-1 geändert;
- b) Datenblocksystem vereinfacht und mehr an ISO 1043 und ISO 11469 angepasst, in denen die ersten beiden Blöcke für die sortenspezifische Identifizierung und Kennzeichnung von Formteilen angewendet werden;
- c) Normative Verweisungen aktualisiert;
- d) Dokument redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 1873-1: 1995-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1043-1:2012-03, *Kunststoffe — Kennbuchstaben und Kurzzeichen — Teil 1: Basis-Polymere und ihre besonderen Eigenschaften (ISO 1043-1:2011); Deutsche Fassung EN ISO 1043-1:2011*

DIN EN ISO 1043-2:2012-03, *Kunststoffe — Kennbuchstaben und Kurzzeichen — Teil 2: Füllstoffe und Verstärkungsstoffe (ISO 1043-2:2011); Deutsche Fassung EN ISO 1043-1:2011*

DIN EN ISO 1033-1:2012-03, *Kunststoffe — Kennbuchstaben und Kurzzeichen — Teil 1: Basis-Polymere und ihre besonderen Eigenschaften (ISO 1133-1:2011); Deutsche Fassung EN ISO 1133-1:2011*

DIN EN ISO 1033-2:2012-03, *Kunststoffe — Kennbuchstaben und Kurzzeichen — Teil 2: Füllstoffe und Verstärkungsstoffe (ISO 1133-2:2011); Deutsche Fassung EN ISO 1133-2:2011*

DIN EN ISO 1873-2:2007-11, *Kunststoffe — Polypropylen (PP)-Formmassen — Teil 2: Herstellung von Probekörpern und Bestimmung von Eigenschaften (ISO 1873-2:2007); Deutsche Fassung EN ISO 1873-2:2007*

Deutsche Fassung

Kunststoffe —
Polypropylen (PP)-Formmassen —
Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen
(ISO 19069-1:2015)

Plastics —
Polypropylene (PP) moulding and extrusion materials —
Part 1: Designation system and basis for specifications
(ISO 19069-1:2015)

Plastiques —
Matériaux polypropylène (PP) pour moulage et extrusion —
Partie 1: Système de désignation et base de spécification
(ISO 19069-1:2015)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. Januar 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Bezeichnungs- und Spezifikationssystem	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Daten-Block 1	6
3.3 Daten-Block 2	7
3.4 Daten-Block 3	8
3.5 Daten-Block 4	9
3.5.1 Allgemeines	9
3.5.2 Zugelastizitätsmodul	9
3.5.3 Charpy-Kerbschlagzähigkeit	9
3.5.4 Schmelze-Massefließrate	10
3.6 Daten-Block 5	11
4 Bezeichnungsbeispiele	12
4.1 Bezeichnung ohne Spezifikation	12
4.2 In eine Spezifikation umgewandelte Bezeichnung	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 19069-1:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 61 „Plastics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2015, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2015 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 1873-1:1995.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 19069-1:2015 wurde vom CEN als EN ISO 19069-1:2015 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 19069 legt ein Bezeichnungssystem für thermoplastische Polypropylen (PP)-Formmassen fest, welches als Grundlage für Spezifikationen dienen kann.

Polypropylen-Formmasse-Typen werden mit Hilfe eines Einteilungssystems voneinander unterschieden, das auf geeigneten Wertebereichen der kennzeichnenden Eigenschaften

- a) Zugelastizitätsmodul,
- b) Charpy-Kerbschlagzähigkeit, und
- c) Schmelze-Massefließrate (MFR)

und Informationen über Parameter der Basispolymere, vorgesehene Anwendung und/oder Verarbeitungsverfahren, wichtige Eigenschaften, Additive, Farbstoffe, Füll- und Verstärkungsstoffe beruht.

Dieser Teil von ISO 19069 ist anwendbar auf alle Polypropylen-Homopolymere und Copolymere des Propylens mit einem Massenanteil an anderen 1-Olefinmonomeren von weniger als 50 % (m/m) sowie auf Polymermischungen mit einem Massenanteil an obenerwähnten Polymeren von mindestens 50 % (m/m).

Er gilt für gebrauchsfertige Formmassen in der Form von Pulver, Granulat oder Pellets sowie für Formmassen, modifiziert oder nicht modifiziert mit Farbstoffen, Additiven, Füllstoffen usw.

Dieser Teil von ISO 19069 ist nicht anwendbar auf Gummi auf Propylenbasis.

Es kann nicht unterstellt werden, dass Formmassen mit gleicher Bezeichnung notwendigerweise auch das gleiche Leistungsverhalten aufweisen. Dieser Teil von ISO 19069 enthält keine technischen Daten, Leistungsangaben oder Daten zu Verarbeitungsbedingungen, die möglicherweise notwendig sind, um eine Formmasse für eine spezielle Anwendung und/oder ein bestimmtes Verarbeitungsverfahren zu spezifizieren.

Wenn derartige zusätzliche Eigenschaften erforderlich sind, müssen sie, soweit möglich, in Übereinstimmung mit den in ISO 19069-2¹⁾ festgelegten Prüfverfahren bestimmt werden.

Um eine thermoplastische Formmasse für eine bestimmte Anwendung zu spezifizieren oder eine reproduzierbare Verarbeitung sicherzustellen, dürfen zusätzliche Anforderungen im Daten-Block 5 angegeben werden (siehe 3.1).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 1043-1, *Plastics — Symbols and abbreviated terms — Part 1: Basic polymers and their special characteristics*

ISO 1133 (alle Teile), *Plastics — Determination of the melt mass-flow rate (MFR) and melt volume-flow rate (MVR) of thermoplastics*

ISO 1873-2²⁾ *Plastics — Polypropylene (PP) moulding and extrusion materials — Part 2: Preparation of test specimens and determination of properties*

1) Wird noch veröffentlicht.